



Nikola aus der Klasse 6b unterstützt Till bei einem chemischen Versuch.

Grundschüler erkunden die Stadtschule

Tag der offenen Tür: Einweihung neuer Fachräume

`` Am heutigen Tag wollen wir nicht nur unsere pädagogische Arbeit vorstellen, sondern mit allen Besuchern auch die Neugestaltung unserer Fachräume feiern.``

Mit dieser Einladung begrüßte Schulleiter Michael Hafner alle Gäste des diesjährigen Tages der offenen Tür an der Stadtschule Lübbecke.

Frank Haberbosch, amtierender Bürgermeister, lobte die vorzügliche Ausstattung des gesamten Gebäudes und die Großzügigkeit des neuen Selbstlernzentrums.

Auch in diesem Jahr standen in der weihnachtlich hergerichteten Stadtschule wie gewohnt am letzten Samstag vorm 1. Advent alle Türen offen und es wartete ein vielfältiges Angebot auf alle Interessierte. Vor allem waren die Viertklässler der Lübbecker Grundschulen mit ihren Eltern zu diesem besonderen Tag eingeladen, die Stadtschule zu entdecken und sich selber in vielen unterschiedlichen Unterrichtsangeboten auszuprobieren.

Schon die Auftaktveranstaltung in der Aula zeigte allen Besuchern, wie vielfältig das Schulleben an der Sekundarschule in Lübbecke ist. Trommelnde Schülerinnen, akrobatische Kunststücke oder Ausschnitte aus der Weihnachtsgeschichte von Charles Dickens, vorgeführt von der Klasse 7d, zeigten den Anwesenden einen kleinen Ausschnitt aus dem kulturellen und sportlichen Leben an der Stadtschule.

Bei anschließend durchgeführten Rundgängen durch das Schulgebäude hatten alle interessierten Grundschüler die Möglichkeit, an verschiedenen `Mitmachangeboten` teilzunehmen. Von der Möglichkeit, das eigene Können in Technik, Chemie, Biologie, MINT, Spanisch, Französisch, Musik und Sport zu testen, machten die Kinder regen Gebrauch, erarbeitete Ergebnisse wurden stolz den Eltern präsentiert.

Wer an Informationen über Stundenpläne, WP-Angebote, das Ganztagskonzept, mögliche Schulabschlüsse, Berufswahlvorbereitung oder anderer wichtiger Details zur eigenen Schullaufbahn interessiert war, konnte sich an Stellwänden oder in Gesprächen mit Schülern, Eltern und Lehrern genau informieren.

Auch in diesem Jahr war das `Stadtschul-Cafe` bei allen Besuchern wieder der zentrale Ort, an dem man sich durch köstliche, selbst gebackenen Waffeln verwöhnen lassen konnte, oder bei Getränken und informativen Gesprächen auf sein Kind wartete, das beim Spielen gegen einen Tischtennis-Computer oder beim Steuern eines Gabelstaplers die Zeit völlig vergessen hatte.



Gina und Marc, beide Klasse 7d, bei der Aufführung der Weihnachtsgeschichte nach Charles Dickens.